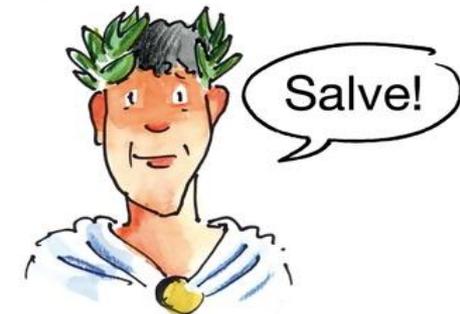


Willkommen zur Sprechstunde Deutsch als Zweitsprache und Migration





Herzlich willkommen zur DaZ-Sprechstunde



Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Bitte schalten Sie Ihr Mikrofon nach Möglichkeit nur an, wenn Sie eine Wortmeldung machen möchten.
- Fragen können auch in den Chat geschrieben werden, für eine Zuordnung bitte ggf. den vollständigen Namen mit angeben.





Sprechstunde für Deutsch als Zweitsprache und Migration

- Möglichkeit, Fragen rund um den Bereich der DaZ-Förderung zu stellen
- alle fünf Wochen, dienstags von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr, Videokonferenz
- jeweils ein thematischer Schwerpunkt, kurzer Input zum jeweiligen Thema + Fragen
- Möglichkeit, Fragen bis zu zehn Arbeitstage vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich einzureichen.
- ohne Anmeldung
- Zugang zu den Sprechstunden immer über folgenden Link:
<https://video.thillm.de/b/kat-6wj-exc-kpr>



Sprechstunde für Deutsch als Zweitsprache und Migration

Termin	Thematischer Schwerpunkt	Zielgruppe
10.09.2024	Änderungen in der Thüringer Schulordnung bezogen auf Schüler mit Migrationshintergrund	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen Sek. I
05.11.2024	Fragen zum Analyseverfahren 2 P (Potenzial & Perspektive)	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen Sek I und BBS
03.12.2024	DSD I und DSD I PRO: Administrative Aufgaben der Prüfungsbeauftragten, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	Lehrkräfte aus teilnehmenden Schulen
07.01.2025	DaZ auf Zeugnissen	alle Schularten
18.02.2025	Einstufung von Schülern mit Migrationshintergrund an BBS	Lehrkräfte an BBS
25.03.2025	Rechtliche Grundlagen der Beschulung	alle Schularten
29.04.2025	Vorbereitung von DaZ-Lernenden auf den Fachunterricht	alle Schularten
Juni 2025	Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Fach DaZ	alle Schularten

Mit zunehmender Erwerbsdauer rückt die Förderung von Bildungssprache in den Fokus des DaZ- Unterrichts.

DaZugehören Magazin, Ausgabe 2.Klett, 2022

Neueste Untersuchungen gehen davon aus, dass der Erwerb der Zweitsprache als Alltags- und Kommunikationssprache etwa zwei Jahre dauert, für die vollständige Beherrschung der Unterrichts- und Bildungssprache jedoch bis zu neun Jahre Lernzeit nötig sind.

(Curriculare Grundlagen. Deutsch als Zweitsprache. Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein)



Merkmale der Alltagssprache (Mündlichkeit)

- spontaner Sprachgebrauch
- situationsgebunden
- kontextualisiert
- oft emotionsgeladen, subjektiv
- einfache Sprachroutinen
- geringer kognitiver Aufwand
- ausschweifend und unpräzise
- manchmal unstrukturiert
- wenig komplex
- fehlertolerant

Merkmale der Bildungssprache (Schriftlichkeit)

- planvoller Sprachgebrauch
- situationsungebunden
- kontextreduziert
- emotionsfrei und objektiv
- formgebundene Sprache
- hoher kognitiver Aufwand
- prägnant und präzise
- strukturiert
- meistens komplex
- nicht fehlertolerant

Bewusstmachung der sprachlichen Hürden im Fachunterricht/ bei der Nutzung der Bildungssprache:

Komposita

Nominalisierung

Prä- und Suffixe

Passiv

Interferenzen

Attribute

Präpositionen

Syntax

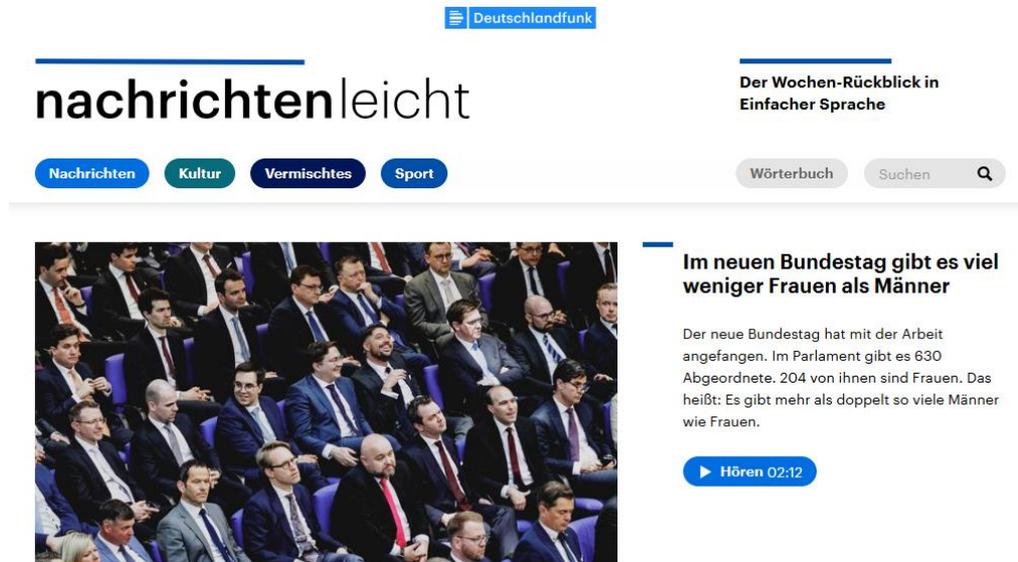
Möglichkeiten des kontextualisierten Lernens schaffen

- Bildungssprache in realen und authentischen Kontexten einführen

Bsp.

www.nachrichtenleicht.de

www.geolino.de



Deutschlandfunk

nachrichtenleicht

Nachrichten Kultur Vermischtes Sport

Wörterbuch Suchen

Im neuen Bundestag gibt es viel weniger Frauen als Männer

Der neue Bundestag hat mit der Arbeit angefangen. Im Parlament gibt es 630 Abgeordnete. 204 von ihnen sind Frauen. Das heißt: Es gibt mehr als doppelt so viele Männer wie Frauen.

Hören 02:12



Textsorten gezielt behandeln

- Fokus auf spezifische Textsorten und deren Merkmale legen

Bsp.

Unterscheidung einer Erlebniserzählung und eines Berichts zum gleichen Ereignis

TIPP: Vergleichstexte lassen sich leicht mit KI erstellen
möglicher Prompt:

1. Schreibe mir einen kurzen Text (100 Wörter) mit dem Inhalt: Was ist eine Mondfinsternis? Der Text soll ein Fachtext für Schüler der Klasse 6 sein!

2. Schreibe mir einen Text (100 Wörter) mit folgendem Inhalt: Ein Mädchen (12 Jahre) hat eine Mondfinsternis beobachtet und erzählt von diesem Erlebnis!

Sprachliche Besonderheiten hervorheben

- grammatische Strukturen, Fachbegriffe, formale Wendungen gezielt im Unterricht behandeln

Bsp.

der Tabellenkopf

die Zeile (-n)

die Spalte (-n)

In den Tabellenkopf tragen wir in Spalte 1 das Wort die Jahreszeiten ein. In die Spalte 2 tragen wir im Tabellenkopf das Wort die Monate ein...

Fachnomen zerlegen

→ „Wortmonster“ für Lerner in Wortbestandteile zerlegen

Übung zur Erkennung der Wortinhalte

Säbelzahntiger

der Säbel (-)

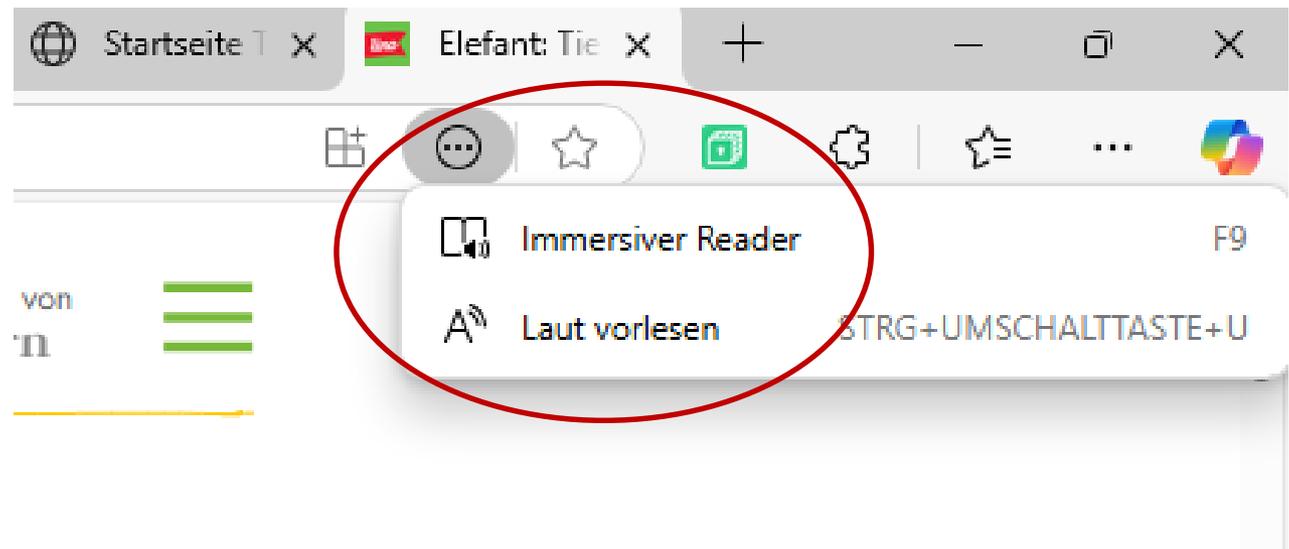
der Zahn (-e)

der Tiger (-)

Lesen und Hörverstehen fördern

- Flüssiglesen trainieren, Informationen aus (Hör-)Texten entnehmen
Informationen markieren ...

TIPP:



Kommunikation gezielt üben

- Rollenspiele oder Diskussionen in Bildungssprache durchführen

Bsp.

Diskussion zum Thema „*Gesunde Ernährung*“

Fachwortschatz erarbeiten und auf Lernplakaten oder Wortschatzlisten notieren, bildungssprachliche Mittel zur Verfügung stellen

		Meine Wörter
das hilft mir	neue Wörter	in meiner Sprache
	das Lebensmittel, die Lebensmittel	
	der Nährstoff, die Nährstoffe	
	die Energie, die Energien	
	kochen, er/sie kocht	
	sich anstrengen, er/sie strengt sich an	

Aus: Prima ankommen im
Fachunterricht. Biologie-Physik-
Chemie. Klasse 5-6. Cornelsen

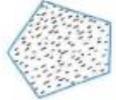
Differenzierung und Unterstützung

- individuell abgestimmte Lernmittel zur Verfügung stellen

Bsp.

individuelle Glossare, Satzschaltkarten, visuelle Unterstützung, Scaffolds

Lernplakat Geometrie und Gestalten
Deck die Wörter in der mittleren Spalte mit Post-it-Zetteln ab. Kannst du die Sätze vorlesen und die Lücken dabei füllen?

	die Strecke, -n	a Ich messe _____ zwischen A und B. b Wer aus der Klasse kann eine _____ von 10 m tauchen?
	die Fläche, -n	c Ich bestreiche _____ mit Leim. d Ich weiss nicht genau, wie gross _____ unseres Schulzimmers ist.
	die Höhe, -n	e _____ der Kommode beträgt 70 cm. f _____ unseres Schulzimmers beträgt etwa 4 m.

Aus: Neugebauer/Nodari:
Förderung der
Schulsprache in allen
Fächern. Schulverlag plus

Sprachliche Reflexion

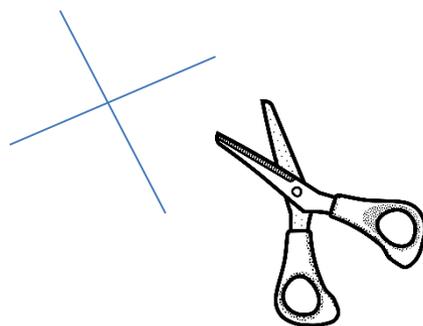
- Unterschiede zwischen Alltags- und Bildungssprache bewusst machen und immer wieder reflektieren
- Anregung durch Vergleiche, denkbegleitendes Sprechen

Bsp.

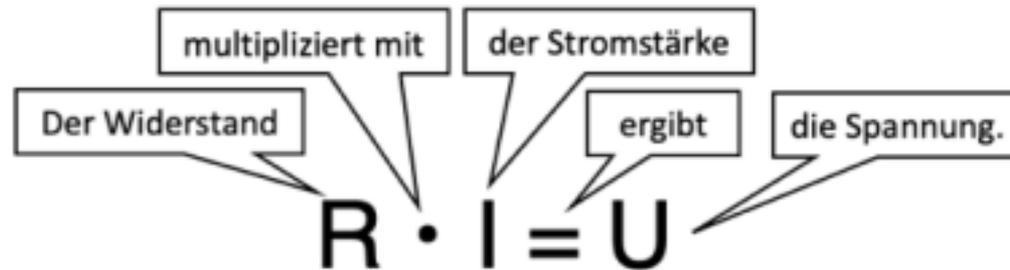
„Du hast gerade gesagt, ich soll das dort eintragen. Wenn du dort sagst, meinst du die 3. Spalte“

Bsp.

zwei Geraden schneiden sich



???



SPRECHBLASEN

Allgemeine Förderbereiche: zusammenhängend sprechen; Abbildungen, Tabellen usw. verstehen; Wortschatz erweitern/Begriffe bilden; Texte produzieren; Sprachbewusstsein; an Gesprächen teilnehmen; Abbildungen, Tabellen usw. produzieren

Sprachhandlungen: beschreiben; erklären; interpretieren; notieren

Altersgruppen: 1.-2. Klasse; 3.-6. Klasse; 7.-13. Klasse

Zeitlicher Rahmen: Unterrichtsphase; ad hoc; begleitend (Sprachhilfe)

Kontinuierliche Wiederholung

- von Strukturen, Textsortenmerkmalen, Fachbegriffen ...

Bsp.

Wortschatz in kooperativen Lernspielen (Tabu) wiederholen, „Definitionen erraten“

TIPP:



